

# Lichtenstein-Gaßnberger Tageblatt

## Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Hohndorf, Rödlich, Bernsdorf, Rüsdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau, Reudersdorf, Ortmannsdorf, Rüßen St. Nicolas, St. Jacob, St. Michael, Stangendorf, Thurm, Niedermüllen, Lübschnappel und Lirschheim

### Amtsblatt für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Älteste Zeitung im Königlichen Amtsgerichtsbezirk

55. Jahrgang.

Nr. 244.

Berufungs-Klausur:

Nr. 7.

Freitag, den 20. Oktober

Telegrammadresse: 1905.  
Tageblatt.

Dieses Blatt erscheint täglich (außer Sonn- und Festtag) nachmittags für den folgenden Tag. Biertäglichlicher Bezugspreis 1 Mark 25 Pf., durch die Post bezogen 1 M. 50 Pf. Einige Nummern 10 Pfennige. — Bestellungen nehmen außer der Expedition in Lichtenstein, Zwittauerstraße 397, alle Rechtlichen Postanstalten, Postboten, sowie die Ausländer entgegen. Inserate werden die fünfseitige Grundseite mit 10, für auswärtsige Interessenten mit 15 Pfennigen berechnet. Im amtlichen Teil kostet die zweiseitige Zeile 30 Pfennige. — Inseraten-Annahme täglich bis spätestens vormittags 10 Uhr.

Sonntagnachmittag, den 21. Oktober d. J., vormittags 10 Uhr werden im Auktionslokal des hiesigen Kgl. Amtsgerichts ein alter Spazierwagen, ein Grammophon mit 32 Scheiben und zwei Taschenuhren gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Lichtenstein, am 18. Oktober 1905.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

#### Schlussverteilung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Bädermeisters Volkmar Schäfer in Rüßen St. Nicolas soll die Schlussverteilung erfolgen. Dazu sind 906 M. 37 Pf. verfügbar; zu berücksichtigen sind 5129 M. 36 Pf. nichtbevorrechtigte Forderungen. Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei des Königlichen Amtsgerichts Lichtenstein aus.

Lichtenstein, am 18. Oktober 1905.

Der Konkursverwalter.  
Rechtsanwalt Stirz.

Die für Sonnabend angekündigte Auktion einer Kuh findet nicht statt.

Lichtenstein, den 19. Oktober 1905.

Der Ratsvollzieher.  
Röhniß.

#### Politische Rundschau.

##### Deutschland.

\* Blättermeldungen berichten von einem nahe bevorstehenden Rücktritt des preußischen Handelsministers von Podbielski.

\* Mehr und mehr scheint es, als ob die vielberufenen Indiskretionen des "Matin" auf vertrauliche Neuheiten Königs Edwards an Delcassé zurückzuführen seien, wenngleich zwingende Beweise für diese Annahme weder bisher beigebracht worden sind, noch ferner beigebracht werden dürften. So wird neuerdings über Wien berichtet, daß Delcassé sich früher in ganz besonderem Maße der Kunst und des Vertrauens des Britenkönigs erfreut habe. Als im April letzten Jahres schon einmal die Stellung des Ministers schwankend geworden, hätte er sein Verbleiben im Amt nur dem tapferen Eingreifen Edwards zu verdanken gehabt, der erklärte, er werde seinen angesagten Besuch in Paris aufgeben, wenn Delcassé nicht im Amt verbleibe. Um so mehr sei der König natürlich über den unerhörten Vertrauensbruch des Exministers aufgebracht. Weil aber weiter versichert wird, daß durch die Delcasséschen Indiskretionen die Innigkeit der französisch-englischen Beziehungen in keiner Weise gelitten hätte, so glauben wir das gern. Wenn zwei sich beiderseits über einen dritten ärgern, so verhindern sie sich deshalb doch noch lange nicht untereinander. Deutschland wird daher wohl tun, wenn es durch die gegenwärtige Lage sich nicht in Sicherheit einfüllen läßt, sondern nach wie vor mit aufsichtiger Friedensliebe den eisernen Willen paart, unser gutes Recht, wenn es not tut, gegen jedermann auch mit dem deutschen Schwerte zu verteidigen.

\* Der Vorstand des deutschen Städte-  
tages hat auf den Empfang durch den  
Reichskanzler zum Zwecke einer Interpellation  
in der Frage der Fleischnot verzichtet.

\* In Hamburg ist ein neuer Transport  
verwundeter und kranker Krieger aus  
Deutsch-Südwestafrika angelkommen.

##### Rußland.

Auf Befehl des Garen wird eine Kommission, welcher der Stadtbaumeister, ein von der Studentenschaft ernannter Professor, sowie ein Vertreter der Studentenschaft angehören sollen, ernannt werden, die die Ursachen zu den Krawallen am 15. Oktober feststellen soll. Die Stellung des Unterrichtsministers, welcher vom Garen für die Studentenbewegung verantwortlich gemacht wird, gilt als erschüttert.

\* General Vennewitz ist unter Be-  
lasseung auf seinem Posten zum General-Adjutant

tanten des Kaisers ernannt worden. — Dem Minister des Auswärtigen Grafen Lambsdorff hat der Kaiser in Anerkennung der hervorragenden Verdienste während des Krieges und bei den Friedensverhandlungen den Vladimiroden 1. Klasse verliehen.

\* Londoner Blättern zufolge hat der Zar den Großfürsten Rytsch nicht nur aus der Armee ausgestoßen, sondern ihm auch die Appanage als Mitglied der kaiserlichen Familie entzogen. Der Großfürst dürfe auch nicht Russland betreten; die Grenzwachen hätten Befehl erhalten, ihn abzuweisen, falls er versuchen sollte, zurückzukehren.

##### Spanien.

\* Ein neuer Mordanschlag auf König Alfons und Vouhet? Der Pariser Berichtsstatter einer Berliner Zeitung meldet: Die spanische Polizei entdeckte einen Mordanschlag gegen König Alfons von Spanien und Präsidenten Vouhet. Der Mordanschlag war für den 24. Oktober geplant. Die Entdeckung geschah durch Beschlagnahme einer Postsendung. Man fand zwischen den Blumen Dynamitbombe versteckt. Eine Bestätigung der Nachricht von anderer Seite liegt noch nicht vor.

##### Amerika.

\* Zu einem neuen unangenehmen Streit wird es allem Anschein nach zwischen England und den Vereinigten Staaten wegen der Fischereirechte an der Küste von Neufundland kommen. Mit Genehmigung des Staatssekretärs Root wurde ein amtliches Telegramm an den Präsidenten der Handelskammer von Gloucester im Staat Massachusetts, wo sich das Hauptquartier des dortigen Fischereigewerbes befindet, gesandt, in dem ihm mitgeteilt wurde, daß amerikanische Fahrzeuge auf Grund des Vertrags berechtigt seien, überall an der Küste von Neufundland zu fischen. Neufundland bestreitet dieses Recht.

##### Örtliches.

Lichtenstein, 19. Oktober.

##### Gedenktage und denkwürdige Tage.

20. Oktober. S.-U. 6.35 M. | M.-U. 9.41 M.

S.-U. 4.54 " | M.-U. 12.53 "

1904 Einnahme der Station Namhas durch die Hottentotten. 1904 † Emil Schlagintweit im Zweiblätter. Prof. Orientalist. 1903 † R. v. Weinrich, bayerischer General der Kavallerie. 1902 † Prof. L. Hartmann in München. Tiermaler. 1901 Infrastruktur der neuen serbischen Verfassung. 1882 † Eduard Mandel in Berlin. Prof. Kupferstecher (Sig.

trische Madonna u. a.) 1881 † Heinrich Fürster, Fürstbischof zu Breslau zu Schloss Johannsberg. 1827 Seeschlacht bei Navarino. Vernichtung der türk.-ägypt. Flotte. 1815 Frieden zu Paris. 1784 \* Lord Palmerston zu Broadlands. Herr. brit. Staatsmann. 1740 † Kaiser Karl VI., der Letzte des Habsb. Mannesstamms, Vater der Kaiserin Maria Theresia.

\* Theater. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß heute Donnerstag abend 8 Uhr die Direktion Th. verw. Schmidt im "Goldn. Helm" mit einem Cycleus von Theater-Vorstellungen beginnen wird. Zur Darstellung gelangen das berühmte Lustspiel "Augen der Liebe!" sowie das einstige Preislustspiel "In Bivill". Es ist zu wünschen, daß die Direktion Schmidt schon zur Eröffnungs-Vorstellung ein vollbesetztes Haus findet.

\* Das Kaiser-Panorama ist nur noch bis morgen Freitag abend 9 Uhr geöffnet. Da der Schlüß also eine Stunde früher als üblich erfolgt, werden geehrte Interessenten gebeten, möglichst die Dämmerstunden zum Besuch zu benutzen, damit der Andrang in den Abendstunden kein allzu großer wird.

\* Eine Landeskirchliche Gemeinschaftskonferenz findet Sonntag nachmittag 3 Uhr im Neuen Schützenhaus hier statt. Zutritt zu derselben hat Ledermann. Ansprachen werden halten die Herren: Oberpfarrer Seidel-Lichtenstein, Bruder Kleemann-Chemnitz und Niedel-Reichenbach. Wir verfehlten nicht, den Besuch dieser Konferenz der Allgemeinheit besonders zu empfehlen.

\* Zu Fernverkehr können von jetzt ab Gespräche, die sich zwischen denselben Teilnehmern täglich oder werktäglich zu derselben Zeit wiederholen sollen, ein für allemal angemeldet werden. Diese Gespräche steht ein Vorrang gegenüber anderen Gesprächen gleicher Gattung, die vor der angegebenen Zeit angemeldet werden, nicht zu. Auf die Feststellung der Verbindung zu dem angemeldeten Zeitpunkte kann daher nicht bestimmt gerechnet werden. Die Gespräche sind ein für allemal entweder als gewöhnliche oder als dringende anzumelden. Wünscht der anmeldende Teilnehmer ausnahmsweise statt des gewöhnlichen Gesprächs ein dringendes oder anstatt des dringenden ein gewöhnliches Gespräch zu führen, so hat er dies an dem betreffenden Tage dem Amte besonders mitzuteilen.

\* Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Zwickau 1906. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß der Anmeldetermin zur Ausstellung für solche Gegenstände, welche innerhalb des Ausstellungsbereiches Vogtland und Erzgebirge von





**Lose** der XI. Pferdezucht-Ausstellung **à 1 Mark** sind wieder eingetroffen **Tageblatt-Druckerei** in der **(Otto Koch).**

## **Öffentliche Vorträge**

veranstaltet vom

**Kaufmännischen Verein**  
Lichtenstein-Callnberg.

**Freitag, den 24. November 1905:**  
Fr. Friederike Stritt, Dresden: **Rezitationsabend.**

**Sonntag, den 18. Februar 1906:**  
Herr Privatgelehrter H. Wempe, Oldenburg, über: **Strahlende Materie, Radium u. radioaktive Substanzen.** (Experimental-Vortrag.)

**Sonntag, den 18. März 1906:**  
Herr Lehrer Bielenburg, Chemnitz, über: **Im Banne der bayrischen Seen.** (Lichtbilder-Vortrag.)

Sämtliche Vorträge finden im Saale des Hotels goldenen Helm statt. — Anfang 8 Uhr.

Eintrittskarten im **Vorverkauf 50 Pf.**, an der **Abendkasse 60 Pf.**, und werden die Verkaufsstellen noch bekanntgegeben.

Wir laden zu diesen Vorträgen ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Lichtenstein-Callnberg, Oktober 1905.

**Kaufmännischer Verein Lichtenstein-Callnberg.**

Infolge zweier Todesfälle ist die in Langenhausdorf 1D gel. Herrn Gräfau gehörige Färbererei mit Appretur und Grundstück los, preisw. b. 10—20.000 M. Anzahl. g. verkaufen. Näheres beim Besitzer oder Franz Flachowsky in Lichtenstein.

Bringe meine nur in prima Qualität selbst fabrizierten

**Kern- und Schmier-Seifen**

in empfehlende Erinnerung.

**Albin Eichler,**  
vorm. Paul Baug, Seifenfabrik.

**Neuheiten**

in

# **Kleiderstoffen**

für Herbst und Winter,  
in großem Sortiment, empfehlt

# **Fritz Jander,**

vorm. C. H. Weigel, Lichtenstein.

# **Husten Sie?**

Alle Linderungsmittel gegen

**Husten, Heiserkeit, Catarrh etc.**

Emser u. Sodener Pastillen, Salmiakpastillen, Salmiakpatronen, Salmiakpastillen, Cachou, echt Lactizien, Emserlaz, Hustenheil, Kaiser's Brust-Caramellen, Dr. Schmitz Brust-Bonbons, Schwarz u. weiß Candis, echt Bayr. Malz, Fenchelhonig, Rhein. Traubenbrusthonig, Wachholderbeerhonig, garantiert rein, Schwarz. Johanniseerhonig u. s. m.

**Inhalationsapparate**

empfehlt

Drogerie zum Kreuz, **Curt Liebmann.**

**ft. schles. Lompen-Zucker**  
**ft. echt. Wein-Essig**  
**ft. Speise-Essig**  
**ft. Frankfurter Essig-Essenz**

in Originalflaschen und lose  
empfehlt

**Louis Arends.**

in Originalflaschen und lose

## **Kaiserpavillon**

Restaurant zur Hopfenblüte  
Eing. Haussl. III. Türe rechts.

**Heute Freitag abend**  
**punkt 9 Uhr**  
**Schluß.**

**Speisekarpen,**  
**Blütenhonig**  
(vom eigenen Bienenstand)  
empfehlt

**Heinrich Bell,**  
Hohndorf.

Frischgeschlachtetes fettes  
**Rößfleisch**  
sowie Speck und Schmeier

empfehlt **Albin Lenf,**  
Mülzen St. Michael.

**Verlässlichen Grundbesitz**  
übernimmt zur Vermittlung

(nur streng zw. 1.  
Fr. Flachowsky, Lichtenstein.

## **FEST-ALBUM der kronprinzlichen Hochzeit als Weihnachtsgeschenk**

wie kein zweites Werk geeignet, ein Geschenk an unser Kronprinzenpaar und Kaiserhaus enthaltend: in Prachtarbeiten, Fotografie, Foto- und Kunst-Druck die erhabendsten Momente der Kronprinzlichen Vermählungsfeier am 6. Juni 1905, sowie Bilder aus der Brautzeit, der Einholung der Braut, dem Einzug in Berlin u. Größtes Bilder-Kunstwerk unserer Zeit

von immer die hohen Wert für die Weihnachtsjagd in 3 Größen lieferbar, Nr. 1 Folio-Format, Prachtgabe M. 15.—, Nr. 2 Quarto-Format, Vollausgabe M. 10.—, Nr. 3 Ottost-Format, 1. Ausgabe M. 6.—, 1. Serie nach dem Original-Album-Bildern hergestellte Kunstdruckarten 20 Stück M. 4.—, 10 Stück M. 2.—, 1 Prachtarbeiten (Band-Blatt) Bild. Größe Wiederverkäufer, Platz u. Reisevertreter ges. 38×48 vom Kron-Prinzenpaar M. 4.— ev. Alleinvertrieb an tücht. Herren z. vergeben.

Das Neueste Bild von Prinz Etel Friedrich mit seiner Braut Sophie Charlotte von Oldenburg M. 4.—

**Achtung!** Zu Weihnachten lassen wir das Prachtwerk Folio Nr. 1 in einer Metallauslage für Weihnachtsgeschenke verpacken und liefern dasselbe bei sofortiger Bestellung für den d. Spiellosen Preis von M. 7.50, sofern die Bestellung noch während des Drudes erfolgt. Genauso können das Quart-Format Nr. 2 und das Ottost-Format Nr. 3 bei sofortiger Bestellung noch zu Vorzugspreisen, Nr. 2 zu M. 8.—, Nr. 3 zu M. 4.50, Postkarten, wovon lieferbar, per Serie von 20 Stück M. 3.—, 10 Stück M. 1.50, bezogen werden.

Pracht- (Bandblatt)-Bild von Prinz Etel Friedrich und seiner Braut Sophie Charlotte von Oldenburg M. 3.—

Neuestes Bild Pracht- (Bandblatt)-Bild von Prinz Etel Friedrich und seiner Braut Sophie Charlotte von Oldenburg M. 3.— Bestellung zu diesen Preisen ist ein Drittel Vorauszahlung bezüglich, Garantieerklärung gegen Einzahlung des Betrages. Auf Wunsch wöchentliche Ratenzahlungen von M. 1.— an.

Christliches Schriften-Verlagshaus zu Hamburg.

## **Gasthof Hohndorf.**

**Nue Bewirtung!** Neu renoviert, sowie Saal neu parkettiert! **Nue Bewirtung!**

Der hochgeehrten Bewohnerschaft von Hohndorf, Rödlitz und Umgebung zur gef. Kenntnisnahme, dass mit **Sonnabend**, den 21. ds. Mts. die

**Neu-Eröffnung des Gasthofs zu Hohndorf**

erfolgt. — An beiden Kirmestagen, Sonntag und Montag, von nachm. 4 Uhr an

starkbesetzte öffentliche Ballmusik,

**Gute Getränke, sowie reichhaltige Speisen.**

Hochachtungsvoll **Der Inhaber.**

## **Blusenstoffe,**

reizende, neueste Muster, in Wolle, Halbwolle u. Baumwolle, sowie **Velour** in reichhaltigster Auswahl empfehlt

**Hugo Zierold,**  
Callnberg, am Markt.

## **Holzdrehereien**

aller Art liefert schnell u. billig

**Paul Thonfeld's**  
Möbel- und Holzwarenfabrik

## **Grosse Auswahl**

Russischen u. Deutschen Gummischuhen, Filzschuhe u. Filzpantoffeln, Filzstiefel mit Filz und Lederobohlen. Herren-Tuchstieletten mit bestem Lederbeifall und Doppeljohlen, um damit zu räumen verkaufe dieselben jetzt für 8 M., früher 12 M. Filzstiefel zum Schnallen, Elzehlpantoffeln und Schuhe empfehlt billig

**Friedrich Lämmler, Markt 10.**



**Ernst Krohn,**

Hauptstrasse

Magazin für Haus- und Küchengeräte.



## **Jugend**

verleiht ein jünges, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiße, sommerliche Haut und blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt:

**Stedenfeld-Lilienmilch-Seife**

v. Bergmann & Co., Nadeau mit Schutzmarke: **Stedenfeld**,

& St. 50 Pf. in Lichtenstein bei Curt Liebmann, A. Thun, Albin Eichler, in Hohndorf: G. Weigel's Witw. Alib. Köhlermann, in St. Egbert, Louis Dittrich.

**Closettpapier** in Rollen zu haben bei

**Robert Pilz**, Buchbinderei.

## **Fenster-Putzleder**

in allen Größen empfehlt

**Albin Eichler,**  
vorm. P. Baug.

## **Unterlegbare Notenblätter**

für Gitarre-Zither, Mandoline u. Akkordeon empfehlt

**Eugen Berthold.**